



Pfarrgartenserenade

5. Platzkonzert

09. August 19:00

u.a. Gyros und Wein



Sonntag 14.08.2011

16:00 Uhr
Eröffnung durch die



19:00 Uhr



Montag 15.08.2011

ca. 15:30 Uhr
"Bürgerkapelle Vils"

18:00 Uhr
"Jugendkapelle Vils"

19:00 Uhr live



Lange Nacht im Museum 20. August

Wir beginnen um 15:00 Uhr auf „Schmolzers Bichele“ mit der Eröffnung der Ausstellung „Holzmark“. Dazu spielen die **Alphornbläser.**

Es gibt Kaffee und Kuchen. Zur Unterhaltung spielt **Wendelin Sontheim.**

Ab 20:00 Uhr gibt es auf der Leinwand Fotos über Wald, Holz und 200 Jahre alte Holzmarken zu sehen.

Im Museum sind die eingereichten und prämierten Arbeiten zum Thema „Wald“ ausgestellt. Im Schlossgarten steht ein „Huanza Baum“ von Josef Roth.



Dieses Bild (eigentlich sind es ja 4) von der Ruine Vilsegg ziert seit geraumer Zeit das Büro unseres Bürgermeisters. Gemalt hat es Katja Fleissner. Wer auch gerne ein Bild von Katja hätte, der kann sich bei ihr melden.



Ein herzliches DANKESCHÖN an alle, die zur Vorbereitung und Gestaltung der Firmung beigetragen haben. Die Eltern der Firmlinge



Konzert von Holzbläserquintett Female und Spontanchor

...Da waren die Stimmen des Spontanchors aus ganz anderem Holz geschnitzt. Nach dem Einstieg mit dem Wildbach der Seer griff man nach dem Himmel - bildlich - und intonierte die Hymne von Barclay James Harvest... Wer das Original kennt, der musste schon beeindruckt sein, ob der Stimmgewalt der SängerInnen,...Aber so richtig Gänsehaut bekam man dann bei Leonard Cohens „Hallelujah“. Fast im Alleingang trug eine der Sängerinnen diesen Song vor und zeigt anschaulich, dass die besten Talente in keiner Casting Show auftreten - schade eigentlich nur, dass dieser Chor immer nur spontan auftritt. (O. Sommer in der Rundschau vom 29.06.11)

NEUES VOM AUSSCHUSS FÜR



Wie schon in der Ausgabe Nr.5/ Juli 2010 angekündigt, werden wir uns nun nach der Gründung von „miteinander-füreinander“ im letzten Jahr verstärkt dem nächsten Schwerpunkt widmen, der Öffentlichkeitsarbeit. Unter unserem neuen Logo möchten wir in **Vils aktuell** Beiträge, Informationen, Veranstaltungshinweise und noch einiges mehr zu unseren Themenbereichen bringen.

In Vorbereitung ist die Organisation einer Tanzgruppe für Senioren.

TREFFPUNKT SENIORENTANZ

Die etwas andere Art zu tanzen: Takt für Takt Vitalität und Lebensfreude, Tänze aus aller Welt, vielfältige und abwechslungsreiche Tanzformen.

Wer Freude an Bewegung und Geselligkeit hat, ist hier herzlich willkommen. Geleitet wird die Gruppe von Angelika Haas, sie ist qualifizierte Tanzleiterin und staatlicher Fit- Lehrwart für Senioren.

Voraussichtlicher Start ist Anfang Oktober. Informationen dazu gibt es in der nächsten Ausgabe von **Vils aktuell**.

Veranstaltungshinweise:

26.9.2011, 14.30 Uhr - Seniorenzentrum St. Michael, Füssen
Theater und Chanson - Programm zum Thema Demenz von und mit Petra Afonin: „Ich bin das noch“ (sehr empfehlenswert!)

18.10.2011, 18.30 Uhr - Reha Klinik St. Vinzenz, Pfronten Ried
Treffen der Angehörigen von Menschen mit Demenz mit Irma Jörg und Regine Remmert

Organisation : Regine Remmert, Sozialpädagogin – Telefon: 0049/8363 2029378

Bitte rufen Sie an bzgl. Fragen oder Termine der nächsten Treffen.

Für den Ausschuss Erika Petz-Mattes, Obfrau



Foto: Raiba

Bei der Generalversammlung der Raiba Vils am 22. Juli wurden folgende Funktionäre für ihre langjährige Tätigkeit geehrt: v.l. Pepi Gschwend, Dietmar Hosp, Hans Triendl, (Mag. Stecher vom Raiffeisenverband), Hubert Keller, Ernst Geisenhof.

Raiffeisen Meine Bank





Freiwillige Feuerwehr der Stadt Vils



An die Bewohner der Stadtgemeinde Vils

Die Freiwillige Feuerwehr Vils wendet sich aus aktuellem Anlass an die Bevölkerung der Stadtgemeinde Vils. Wir bitten euch bei Kleineinsätzen, die nicht akut und dringend sind, sich mit dem Kommando der FF – Vils,

Kdt. Stebele Josef Tel. 0664 5405432 • Stv. Tröbinger Reinhard Tel. 0664 4621091 • Stv. Winkler Ronny Tel. 0676 6160047

in Verbindung zu setzen. Die Feuerwehr Vils rückt zu jeder Tages- und Nachtzeit unverzüglich aus, wenn der Piepser ertönt. Wir verlassen unseren Arbeitsplatz, private Arbeiten werden sofort unterbrochen, ebenso Familienfeiern, Feste, Ausflüge und jede private Unternehmung. Das ist für uns selbstverständlich, wir sind 365 Tage im Jahr Tag und Nacht jederzeit einsatzbereit. Es kann aber nicht sein, dass **bei nicht dringlichen Angelegenheiten** der Notruf abgesetzt wird.

z.B. Wespenentfernung !!

Wird der Piepser wegen einem Wespenstest ausgelöst, müssen wir davon ausgehen, dass Gefahr in Verzug ist und somit wird sofort einsatzmäßig ausgerückt. Es darf nicht sein, dass wir dann Situationen vorfinden, die sich auch noch nach Stunden oder Tagen hätten problemlos lösen lassen.

Wenn so etwas öfter vorkommt, wird der Ernst der Lage sicher nicht mehr richtig wahrgenommen und die Einsatzmoral der Mannschaft wird dadurch zerstört, genauso wie nach mehreren Fehllarmen. Wir bedanken uns für euer Verständnis.

Für die Freiwillige Feuerwehr Vils

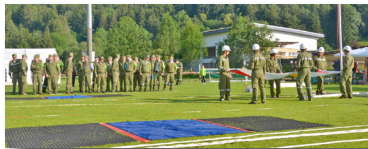
Kdt. Stebele Josef

Landesjugend Feuerwehrleistungsbewerb 2011 in Vils

Die Feuerwehr Vils führte am Samstag, 02.07.2011 den Landesjugendleistungsbewerb und das Landesjugendzeltlager durch. Das Zeltlager, welches von Freitag bis Sonntag stattfand, musste bereits am frühen Freitagnachmittag aufgrund von Starkregen in die Hauptschule Vils verlegt werden. Diese Option wurde bereits im Vorfeld abgeklärt, und dafür gilt der besondere Dank dem Vilser Bürgermeister Günter Keller, welcher die Schule zur Verfügung stellte. Einen ganz besonderen Dank möchte die Feuerwehr Vils an alle Gruppen und deren Betreuer aussprechen, welche sogar nach einem Staubsauger fragten und die Schule absolut makellos verließen.

Das ist wohl ein Zeichen dafür, dass bei der Feuerwehr Pflichtbewusstsein und der korrekte Umgang mit Fremdeigentum an 1. Stelle stehen.

52 Bewerbungsgruppen stellten sich dann am Samstag dem Wettkampf, welcher sehr fair ablief. Die Feuerwehrjugend aus allen Landesteilen hat großartige Leistungen geboten. Sogar eine Gruppe aus Slowenien und eine Gruppe aus St. Magdalena Gsies in Südtirol nahmen am



Bewerb teil. Die Feuerwehr Vils scheute keine Mühe, um einen würdigen Rahmen zu bieten. Bereits am späten Vormittag unterhielt und motivierte Discjockey Peter im eigens aufgestellten Zelt die Jugendlichen. Am Nachmittag

begeisterte die sehr starke Jugendkapelle Vils die Teilnehmer und die zahlreichen Zuschauer.

Zur Schlussveranstaltung erschienen LH Stv. Anton Steixner, BH Katharina Rumpf, Labg. Sonja Ledl Rossmann, Landesfeuerwehrinspektor Alfons Gruber, Landesfeuerwehrkommandant Erler Klaus, der Leiter der Landesfeuerwehrschule Georg Waldhart, Bezirksfeuerwehrinspektor Müller Konrad, Bezirksfeuerwehrkommandant Berktold Dietmar, Bezirkskdt.



Stv. Storf Wolfgang und Bürgermeister Günter Keller, was man als sehr starkes Signal an die Jugend werten kann. Hier wurde deutlich, wie wichtig man Jugendarbeit bei der Feuerwehr und im



Land Tirol nimmt. Unsere Feuerwehr war mit 2 Gruppen am Start und konnte im starken Teilnehmerfeld einmal den 5. Platz und einmal den 23. Platz erreichen. Zum Ausklang spielte die Musikkapelle Vils auf und begeisterte damit auch die Politprominenz. Nur durch die großartige Unterstützung aller Musikanten war es uns möglich, so ein gelungenes Fest durchzuführen.



(Text/Fotos: Feuerwehr Vils)



Vils ist um einen Verein reicher!

Schon seit mehreren Jahren kann man im gesamten Alpenraum, so auch bei uns im Außerfern, einen neuen Aufschwung des Krampusbrauchtums erkennen. Natürlich ging dies auch an Vils nicht spurlos vorbei. In den letzten 2-3 Jahren kamen immer wieder ein paar junge Vilser zusammen, um vermehrt aktiv an diesem Brauchtum teilzuhaben. Sie präsentierten ihre Felle und Holzlarven nicht nur in Vils, sondern auch bei verschiedenen auswärtigen Umzügen. Jedoch ist es nicht überall gestattet als Einzelperson an einem Umzug teilzunehmen und so liefen die Krampusse aus Vils meist bei anderen Vereinen mit. Dies war einer der Gründe, welcher dazu führte, dass der Wunsch nach einem eigenen Krampusverein immer größer wurde. Das Vorhaben, einen Krampusverein zu gründen, hat sich über 2 Jahre hingezogen, bis es heuer im Frühjahr soweit war. Dann war der Verein „Galgâ Krampâlar Vils“ geboren.

Zur Namensgebung:

Oftmals ist von diversen „Tuifl Vereinen“ die Rede. Das Wort Tuifl wollten wir von Anfang an nicht in unserem Namen haben, da wir das Brauchtum des „Krampus“ erhalten möchten! Den Krampus als Begleiter des Nikolaus. So war das Wort „Krampalar“ schnell gefunden.

Warum aber „Galgâ“? Die Idee hinter dem Wort „Gâlga“ war, dass bei anderen Vereinen meist irgendein lokaler Berg oder



Pass im Namen vorkommt. Da uns „Rossberg Krampâlar“ nicht so gefallen hatte, kam uns die Idee, dass wir in Vils ja den sogenannten „Galgâbichl“ besitzen. Und so ergab sich unser neuer Vereinsname „Galgâ Krampâlar Vils“. Hinter „Galgâ“ stecken also nicht irgendwelche teuflischen Henkersgedanken, sondern nur ein Stück Vilser Geschichte. Die Henkersschleife im Vereinslogo stellt nur einen Hinweis auf den Galgen dar.

Gründung:

Am 24.06.2011 fand die Gründungssitzung im Kulturhaus in Vils unter Anwesenheit unserer beiden Bürgermeister, der zu wählenden Kassaprüfer und des zu wählenden Ausschusses statt. Der Ausschuss wurde wie folgt gewählt:

Obmann: Alexander Keller, Obmann Stv.: Manuel Petz, Schriftführerin: Anna-Maria Kieltrunk, Schriftführer Stv.: Michael Megele, Kassier: Wörle Mathias, Kassier Stv.: Manuel Megele, Beisitz: Wolfgang Mellauner, Marco Strebl, Patricia Tröber, Florian Keller.

Natürlich ist es uns in naher Zukunft ein Anliegen, unseren Mitgliederstand auszubauen und den Verein Stück für Stück aufzubauen. Der erste Schritt wurde bereits gemacht und nun sollen weitere folgen.

Die Mitgliedschaft bei den „Galgâ Krampâlar Vils“ ist laut Statuten auf 3 Arten möglich: Fördermitglied, passives Mitglied und aktives Mitglied.

Das Mindestalter ist 16 Jahre.

Bei Interesse bitte einfach an eines der oben genannten Ausschussmitglieder wenden.

Wir freuen uns über neue Mitglieder und möchten uns nochmal bei der Stadtgemeinde für die bisherige Unterstützung bedanken!

Galgâ Krampâlar Vils



Museum der Stadt Vils neu gestaltet

Eröffnung des neugestalteten Hauptraumes im Museum durch Bgm. Günter Keller. Für die Konzipierung und Planung waren Birgit Ihrenberger und Silvia Skelac zuständig.



Pfarrfest

Mit einem Bieranstich durch Bgm. Günter Keller wurde das heurige Pfarrfest eröffnet. Organisator Pfarrer Rupert Bader freute sich über die überaus zahlreichen Besucher, darunter auch Abt. German Erd und Labg. Sonja Ledl-Rossmann.



Neues vom Stocksützenverein Vils

Sommerstadtcup 2011

Was anderen Orten der Dorf- oder Marktcup, ist den Vilsern (seit vielen Jahren schon) ihr Stadtcup. Und dieser gelangt traditionsgemäß gleich 2x jährlich, im Winter und Sommer, auf der Sportanlage Galgenmösle zur Austragung.

Kürzlich war es neuerlich soweit, - der Sommerstadtcup stand wieder auf dem Terminkalender des SSV Vils. 13 Vilser Vereins-, Betriebs-, Stammtischmannschaften und sonstige Teams nahmen an dieser beliebten Veranstaltung teil. Sie stellten sich also in 12 Duellen im Kampf jeder gegen jeden!

Mit dabei erstmals eine Gastmannschaft aus dem schweizerischen Sargans (Kanton St. Gallen), zu welcher der SSV Vils seit geraumer Zeit ein freundschaftliches Verhältnis pflegt und jeden Winter auf Gegenbesuch in Sargans weilt und am dortigen Turnier teilnimmt. Neben den Eidgenossen gab es aber auch neue Vilser Teams: Einer dieser Quereinsteiger ist der Krippenverein, der so manchen renommierten Dauerbrenner (wie z.B. Liederkrantz, Guppis, Bergwacht, ua.) mächtig ins Schwitzen brachte. Platz 5 beim ersten Antreten wurde mit Recht gebührend gefeiert. Die „4 von der Vilser Alm“ kamen diesmal mit ihrer etwas zu offensiver Taktik nicht ganz zurecht, - nur Rang 8. Die beiden FC Mannschaften „FC 1B“ und „FC Damen1“ hielten sich zwar mit dem Sammeln von Punkten etwas

zurück (dies spare man sich für die kommende Fußballsaison auf!), - gaben aber sonst mächtig Gas und sorgten somit für prächtige Stimmung vor und noch lange nach dem Turnier. Zudem präsentierten sich die FC-Mädchen und Burschen in perfekt sportlichem Outfit, - gäbe es also einen Schönheitspreis zu vergeben....

Spannung pur bis zum letzten Spiel, was die Situation im Kampf um den Sieg betrifft, - letztlich lagen 3 Mannschaften mit 18:6 Punkten gleich auf! Somit musste wieder einmal die Stocknote entscheiden.

1. Platz und Sommerstadtcupsieger 2011:

- Die Betriebsmannschaft der Firma Schretter & Cie
2. Platz: Bergwacht Vils
3. Platz: Liederkrantz Vils

Nachwuchsarbeit

Die Nachwuchstruppe des Stocksützenvereins macht der Vereinsführung seit Wochen und Monaten viel Freude. 2 x Training in der Woche (fallweise auch in der Stocksporthalle des SC Breitenwang) lassen bei den meisten Jugendlichen schon große Fortschritte erkennen. Zudem sorgen die 13 – 16jährigen Mädchen und Burschen bei vereinsinternen Turnieren und diversen Jugendmeisterschaften schon für den einen oder anderen Achtungserfolg. Vermehrt setzt der SSV Vils seine jungen StocksportlerInnen seit geraumer Zeit auch bei internationalen Herren- und Mixed Turnieren (also bei den Erwachsenen) ein, um die nötige Erfahrung zu sammeln. So lernen sie schon früh, was es heißt, unter entsprechendem Wettkampfdruck zu agieren (schießen). Vor allem haben sie dabei auch die Gelegenheit, sich



im taktischen Bereich (eine ganz wichtige Komponente in dieser Sportart) zu verbessern.

Aber nicht nur der sportlichen Weiterbildung kommen den jungen Aktiven solche Wettkampfeinsätze zugute, sie dienen auch der Disziplinschulung und dem Fairplay –Verhalten (z.B. Respektierung der gegnerischen Leistung), - Eigenschaften also, die im Eisstocksport hohen Stellenwert haben! Das Auftreten unserer Jugendlichen bei all den bisherigen Turnieren im In- und Ausland war stets mustergültig. Das untermauern auch immer wieder alle übrigen teilnehmenden Vereine, indem sie dem SSV Vils zum eingeschlagenen Weg anerkennend gratulieren.



Der Nachwuchs der Stocksützen mit ihren Betreuern Hannelore Beirer und Karl Mages bedanken sich auf diesem Wege recht herzlich bei der Raiba Vils für die finanzielle Unterstützung beim Ankauf neuer Sportkleidung.

Als wahrer Glücksfall erweist sich für den Verein, mit Hannelore Beirer eine (wenn nötig auch strenge) Jugendkoordinatorin im Team zu haben, die nicht nur eine umsichtige Organisatorin im Nachwuchsbereich ist, sondern auch dafür sorgt, dass die Jungs und Mädchen nicht übermütig werden und doch den nötigen Spaß haben.

Bleibt zu wünschen, dass diese für die Zukunft so vielversprechende Ausgangsposition (mit den Jungen) keine Momentaufnahme ist. Wenn sie diesen Trainingseifer beibehalten und die nötige Geduld aufbringen, - Teamgeist, entsprechende Selbstkritik und das nötige Talent sind bei den meisten ja vorhanden, dann werden sich in den nächsten Jahren auch die sportlichen Highlights wieder vermehrt einstellen.

Eines ist deutlich spürbar auf der Stocksportanlage Galgenmösle: „Es weht ein junger frischer Wind!“
Stock heil!

Veranstaltungshinweis:
Jugendturnier So. 04. September 10:00 Uhr
Sportanlage Galgenmösle

Bauliche Tätigkeiten:

Neben den zahlreichen sportlichen Aktivitäten gibt es in den kommenden Monaten auch bauliche Vorhaben zu verwirklichen. So stehen die Komplettierung der bestehenden Asphaltdecke und die Errichtung eines neuen Geräteschuppens an. Die Flutlichtanlage wurde bereits im vergangenen Winter zur Gänze mit neuen Scheinwerfern (Flutern) versehen.

Text und Fotos: Karl Mages, SSV Vils



Gratulation! Dachstein Nordic Walking Day 2011

Klaus Huter gewinnt in seiner Altersklasse die Österreichische Meisterschaft im Nordic Walking Halbmarathon und belegt den 6. Gesamtrang.



Vilser Leserkreis auf Spurensuche am Frauensee

Wie jedes Jahr unternahm auch heuer wieder der Leserkreis am Ende eines „Lesejahres“ einen Ausflug.

Diesmal ging's an den Frauensee. Helmut Pohler informierte uns über den Eisenerzabbau in früherer Zeit und zeigte uns die verschiedenen Stätten (Erzlöcher, Schmelzofenplatz, Abraumstellen, Transportwege usw.)

Natürlich eignet sich die Gegend um den Frauensee auch zum Vorlesen von Sagen.

Wir hörten die Sage von der Entstehung des Frauensees - in verschiedenen Fassungen, die diversen Geschichten um St. Mang und weitere Sagen und waren alle der Meinung, dass es ein gelungener (lauer) Sommerabend war. (Text/Foto: Cilli Ledl)



Literatur aus Lateinamerika!



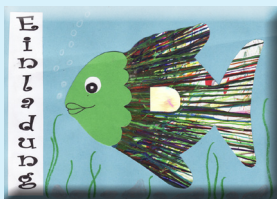
Termin: 14. September 2011, 19.30 Uhr in der Bücherei

Es gibt einige Buchvorstellungen aus dem Südwind-Literaturkoffer.

Danach erzählt uns Roxana Geisenhof über ihre Heimat Santa Cruz (Bolivien).

Erinnern möchten wir noch an den Wettbewerb
READ & WIN! (s. letzte Ausgabe)
Teilnahmeschluss ist der 6. November

Gratulation dem KIGA Team um Carolin Immler und allen kleinen Künstlern zur sehr gelungenen Musical Aufführung „Der Regenbogenfisch“



Sattelfest - Tirol auf D'Rad

Dass „Petrus“ ein „Grüner“ sein muss, zeigte sich beim „Sattelfest“ – Autofreie Zone vom Kulturhaus bis zum Rathaus. Trotz Schlechtwetterankündigung strahlte die Sonne zwischen 18:00 und 20:00 vom Himmel und um 20:15 fegte ein stürmisches Gewitter über Vils.

Bgm. Günter Keller erwähnte in seiner Begrüßungsrede, dass er seit seiner Kindheit nichts mehr mit Radfahren zu tun hatte, was bei seinem letzten

GRATULATION!
Verene Krensllehner holt sich den Staatsmeistertitel im Marathon-Bewerb der Biker



Fahrrad ja verständlich ist. Zahlreiche Kinder und Erwachsene nutzten den erweiterten Stadtplatz, um ihre Radkünste auf dem Hindernisparcours zu testen oder genossen den sonnigen Abend bei einem leckeren Eis vom Nostalgie-Eiswagen. Auch Radgrößen wie Verena Krensllehner schauten vorbei. Die musikalische Umrahmung gestaltete die VS Vils.



Herz Jesu Feuer

Der Wettergott stellte am Abend den Regen ein und so konnte heuer wieder das Gelöbniß besonders schön gestaltet werden. Auch einige junge Vilser zeigen Interesse an der Tiroler Tradition „Bergfuira“. Danke an alle Bergfeuerer!

Text/Foto: Paul Vogler



Neuer Weg hinter den Roten Stein

Schon in den 1990er Jahren, als der Sturm mehrere tausend Festmeter Holz im Bereich der Roten Wand riss, wurde über eine Erschließung des Hinteren Roten Stein nachgedacht. Zu spät, wenn erst einmal ein Schadereignis eingetreten ist.



Forstwegebau mit Hydraulikbagger im Bereich Flüsslen hoch

Zur damaligen Zeit war allerdings der Forstwegebau - mit Wasserauskehren zur Wasserausleitung - mit 12% Steigung begrenzt. Erst die verbesserte Technik an den Transportfahrzeugen und neue Erkenntnisse im Forstwegebau, wie Bombierung der Fahrbahnoberfläche und Ableitung der Oberflächenwässer durch Rohre, haben Steigungen bis 18% möglich gemacht.

Im Jahre 2009 wurde eine Wegtrasse mit durchwegs 15% Steigung und 7 Kehren - mit einer Gesamtlänge von ca. 2400 Metern bis zur Roten Stein Alpe (Vorderes Höfle) geplant und vermessen.

Nachdem sich im Juni 2010 ein Borkenkäferbefall direkt an der geplanten Wegtrasse entwickelte und eine Förderung durch



Beschwerlicher Viehtrieb durch den Wald zum Hintern Roten Stein

das Land Tirol zugesagt wurde, entschloss man sich das Vorhaben kurzfristig anzugehen. Der Bau des Weges wurde in drei Jahresetappen aufgeteilt. Die Vorteile der Erschließung des Roten Steins:

- Zugang zu unerschlossenen Waldflächen, um den Wald kleinflächig und

kostendeckend zu bewirtschaften

- Rascheres Eingreifen bei zukünftigen Schadereignissen
- Regelmäßige Jungwuchspflege und Durchforstung
- Besserer Jungwuchsschutz vor Weidevieh und Wild (Das Zaunmaterial kann bis vor Ort transportiert werden)
- Bejagungsmöglichkeiten und Abtransport von erlegtem Wild wird begünstigt
- Auf- und Abtrieb von Weidevieh, sowie die Hut werden erleichtert. Durch die Abweidung der Almfläche wird wiederum die Äsung für das Wild im Herbst verbessert.

(Text/Fotos: Peter Huter)

Franz Kögl, Obmann der Bezirkslandwirtschaftskammer Reutte und Obmann der Waldinteressenschaft Vils konnte kürzlich in Vils den Präsidenten der Tiroler Landwirtschaftskammer Josef Hechenberger begrüßen. Zusammen mit Förster Burghard Gschwend und Waldaufseher Peter Huter besichtigten sie im Ranzen und am Almweg die moderne Waldbewirtschaftung mit Wegebau. Nach einer Stärkung auf der Jagdhütte im Ranzen konnte Reinhold Schrettl über die Vorteile von Jagdschneisen und die gute Zusammenarbeit zwischen Wald und Jagd in Vils berichten. Anschließend stellte Reinhold Schrettl das reichhaltige



Burghard erklärt dem Präsidenten die Flurnamenskarte des Museumsvereines Vils

Programm des Museumsvereines Vils im heurigen Jahr zum Thema „Jahr der Wälder“ vor. Der hohe Besuch in Vils fand mit einem gemütlichen Essen auf der Vils Alm seinen Abschluss.

Text/Foto: R. Schrettl

Gute Nachbarschaft pflegen ist gerade bei der Jagd wichtig. Der Füssener Jagdpächter Max Kühne und Prinz Emanuel von Thurn und Taxis besuchten die Jagd Vils Ost. In der Jagdhütte im Ranzen gab es einen gemütlichen Erfahrungsaustausch. (T/F: R. Schrettl)



vl: Jagdpächter Kurt Lintner, Südtirol, Karl Steffin, Max Kühne, „Nini“ wie seine Durchlaucht angesprochen werden wollte, Reinhold Schrettl.

Jagdliches Schießen



Am Freitag, 1. Juli fand in Vils schon zum dritten Mal das jagdliche Schießen zwischen den zwei großen Vils Jagden statt. 15 Schützen der Jagd Vils Ost und Vils West bewiesen ihre Treffsicherheit:

auf die Gamsscheibe, stehend am Baum angestrichen, auf den Rehbock, sitzend mit Bergstock, auf den Fuchs, der nach wenigen Sekunden verschwand, liegend. Franz Vogler konnte mit der maximalen Ringzahl von 30 Ringen das Schießen gewinnen.

2. Leopold Vogler (29 Ringe)

3. Andreas Hiby Durst und Georg Vogler (jeweils 28 Ringe).

Pius Kieltrunk jun. gewann die Ehrenscheibe, welche von Josef Stich bemalt wurde.

Der Obmann der Waldinteressenschaft Vils, Franz Kögl überreichte die Preise. (Text/Foto: R. Schrettl)



vl: Franz Vogler, Gewinner des Schießens; Andreas Hiby Durst, Jagdpächter von Vils West aus Baden Württemberg; Reinhold Schrettl (kniend), Jagdaufseher von Vils Ost; Pius Kieltrunk jun., Gewinner der Ehrenscheibe; Franz Kögl, Obmann der Agrargemeinschaft Vils; Kurt Lintner, Jagdpächter von Vils Ost vom Ritten Südtirol; Leopold Vogler, Jagdaufseher von Vils West.

Jubiläen August/September

80. Geb. Pia Strigl
80. Geb. Katharina Vogler
70. Geb. Maria Krepler
70. Geb. Alexandria Hundertpfund
60. Geb. Ilse Erd

90. Geb. Maria Haas
70. Geb. Hildegard Hammer
70. Geb. Roman Winkler
70. Geb. Ingeborg Wörle
60. Geb. Stanko Malic
60. Geb. Hermina Preisegger
60. Geb. Emil Tarleff
60. Geb. Judith Pumeneder

Goldene Hochzeit

David und Sofie Tröbinger

Diamantene Hochzeit

Helmut und Stefanie Hartmann
Albert und Kreszenz Frischauf

Termine/Veranstaltungen

14./15.08. Stadtfest
22.08. Lange Nacht im Museum
01.09. „Huagarte“ mit DIAS von Pepi Kögl • 20:00 Schwarzer Adler
07.09. Schulbeginn
14.09. „Literatur aus Lateinamerika“ • 19:30 Bücherei
16.09. Ausstellungseröffnung „KOPF-CAPUT“ • 18:00 Alte Schule
27.09. Schlachtschüssel

Hl. Messe am Locherboden
mit Abt German Erd • gestaltet vom Männerchor Vils
So. 11. September 20:00 Uhr

KULTUR



2011

MUSEUMSVEREIN VILS

Der Museumsverein der Stadt Vils ladet im August zu drei geschichtlichen Vortrags- bzw. Diskussionsabenden über die Römerzeit jeweils im Gasthof Schwarzer Adler ein.

Do. 11. August 20 Uhr

Die Römer im Raum
Reutte Füssen Vils

Do. 18. August 20 Uhr

Der Verlauf der Via
Claudia und ihre
Nebenstraßen im Raum
Reutte –Vils

Do. 25. August 20 Uhr

Ein Römischer Burgus
(Wachturm) in Vils ?

Im August wird in Vils in Zusammenarbeit mit Sebastian Matz und seinem Archäologen-Team vom Institut für Altertumswissenschaften der Friedrich Schiller Universität Jena eine archäologische Grabung durchgeführt.

Interessierte können sich auch für eine Führung an der Grabungsstelle bei Reinhold Schrettl oder Silvia Skelac melden.

Der Gutshof Schluxen in Pinswang lädt ein:

Grillabend mit Tiroler Live-Musik  **Almsommer 2011**
jeden Mittwoch ab 18 Uhr **jeden Donnerstag Schmankerltag**

Während der Sommerferien findet jeden Mittwoch Abend im Schluxen-Garten ein stimmungsvolles Grillen statt. Zwischen 18 und 21 Uhr werden die verschiedensten Fleischsorten fachmännisch gebrutzelt und mit köstlichen Salaten und Beilagen gereicht. Pro Teller (Fleisch, Wurst, Beilagen, Salat) wird ein Pauschalbetrag von nur € 12,- verrechnet. Für musikalische Umrahmung ist ebenso gesorgt.

Der Tiroler Almsommer 2011 – eine Aktion des Vereins Tiroler Wirtshauskultur – stellt wieder einmal die traditionelle Tiroler Kost in den Mittelpunkt: deftige Schmankerln gepaart mit Kräutern, Gemüse und anderen Produkten aus heimischer Landwirtschaft.

Um rechtzeitige Tischreservierung wird ersucht.

Tel: +43/5677-8903 oder info@schluxen.at

Jazzbrunch im Schluxen am 04.09 11:00 -14:00

Impressum

Vils aktuell

Medieninhaber/Herausgeber:

Stadtgemeinde Vils - 6682 Vils,
Stadtplatz 1, Tel. 8204 0

Druck:

rp werbegrafik, Vils

Redaktion:

Paul Dirr - dirr@aon.at

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

Fr. 23. September

Öffnungszeiten:

RATHAUS

Mo. - Fr. 07.30 - 12.00 Uhr

Montag 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

WERTSTOFFHOF

Die. + Fr. 17.00 - 19.00 Uhr

BÜCHEREI

Montag 09.30 - 10.45 Uhr

(nur an Schultagen)

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr

Freitag 17.00 - 18.30 Uhr

Aktuelles unter: www.vils.at

Kostenlose Exemplare von **Vils aktuell**
liegen im Gemeindeamt auf.

„Der Sonntag sollte so heilig sein, dass man 3 Tage davor und 3 Tage danach nicht arbeiten dürfte.“

A.F. „Vetterlä“